

Florist

Fleuriste | Fiorista

Nr. 08 | 2016

Kräuter

Alle Sinne werden animiert,
sobald Kräuter im Spiel sind

Claude Monet

Er gehört zu den berühmtesten Impressionisten –
wir besuchten seinen öffentlichen Garten

Blumengarten

Im Luzerner Hinterland in Zell
gibt es Romantik pur

Kräuter erzählen vom Garten

Sie sind nicht nur fantastisch in würzigen Gerichten, sondern auch in den Arbeiten von Sarah Dupasquier: Kräuter, die unsere Sinne verwöhnen.

Text und Bilder Simone Gump
Werkstücke Sarah Dupasquier



2| In einer edlen Schale aus Samt bilden schwere Duft- und Pfingstrosenblüten zusammen mit Thymian und Salbei ein sinnliches Gefüge.

1| Ein lieblicher, wie aus dem Garten gepflückter Strauss, zusammengebunden mit einem schlichten Leinenband. Frauenmantel, Dill, Seifenkraut-Akeleien, Wicken, Tränendes Herz, Skabiosen, Küchenschellen und Ziergras. Das ergibt einen Strauss zum Träumen.

Frische Kräuter dürfen in einer guten Küche einfach nicht fehlen. Was wäre Saltimbocca ohne Salbei, Kartoffeln ohne Rosmarin, Thai-Curry ohne Zitronengras und Fisch ohne Dill? Aber Kräuter sind mehr als nur kulinarische Komponente oder Heilmittel. Ihre Schönheit wurde in den vergangenen Jahren in der Floristik wiederentdeckt. Sarah Dupasquier, Floristin aus Luzern, inszeniert sie mal klassisch, mal neu. Aber auf jeden Fall äusserst sorgfältig und sehr kreativ. Ein Leckerbissen der besonderen Art.

Ein grosser Wunsch ging endlich in Erfüllung

Sarah Dupasquiers Wunsch, Floristin zu werden, sollte erst vor wenigen Jahren in Erfüllung gehen. So studierte sie zuerst Gesundheitswissenschaften und erarbeitete sich den Master of Public Health mit Spezialgebiet Prävention und Gesundheitsförderung. Wenn man sie nach ihrer Lieblingsblume fragt, kommt ihr sofort die Akelei in den Sinn. Für sie ist es die vollkommene Blüte. Und das Interessante seien auch ihre Übernahmen wie Feenhandschuh, Zigeunerglocke, Kaiserblume und Teufelsglocke. Anscheinend weckt die Blume einige Emotionen.

Blumen sind ihr Elexier

Sie wurde Floristin auf dem zweiten Bildungsweg und bereut ihren Entscheid keine Sekunde: «Bei mir dreht sich alles um Blumen. Ein oder zwei Tage ohne Blumen und meine Stimmung sinkt drastisch.» Heute fühlt sie sich im Beruf angekommen, auch wenn der Einstieg schwierig war. Aber ihre frühere Ausbildung und Berufserfahrung hilft ihr im Umgang mit Projektmanagement und Menschen. Sarah Dupasquier ist kreative Perfektionistin. Sie hat keinen Blumenladen, sondern ein Atelier, welches sie mit einer befreundeten Floristin teilt. Jede arbeitet für ihr eigenes Geschäft, aber sie ergänzen sich ideal. Ab Juni startet eine Vollzeitangestellte, welche Sarah unterstützt. Und dies bereits nach zwei Jahren Selbständigkeit als Floristin. ●



Les herbes aromatiques parlent du jardin

Les herbes aromatiques qui flattent nos sens ne sont pas seulement délicieuses dans les plats épicés, mais également dans les travaux de Sarah Dupasquier.

Cette fleuriste de Lucerne réalise des mises en scène parfois classiques, parfois modernes. Toujours très minutieusement et d'une manière très créative. Elle est devenue fleuriste après avoir accompli une autre formation et ne regrette pas un instant sa décision: «Pour moi, tout tourne autour des fleurs. Un ou deux jours sans fleurs et je suis de moins bonne humeur.» Bien que les débuts aient été difficiles, elle se sent aujourd'hui à l'aise dans son métier. Son expérience professionnelle antérieure l'aide dans la gestion de projets et dans ses relations. Sarah Dupasquier est une perfectionniste créative. Elle n'a pas de magasin de fleurs, mais un atelier, qu'elle partage avec une amie fleuriste. Chacune d'elles travaille pour son compte, mais elles se complètent idéalement. À partir de juin, Sarah sera soutenue par une collaboratrice à plein temps. Et ce après deux ans seulement d'indépendance en tant que fleuriste.

1| Un bouquet adorable, comme cueilli au jardin, lié avec un simple ruban de lin.

2| Dans une coupe noble en velours, des roses odorantes et des pivoines lourdes avec du thym et de la sauge constituent un ensemble qui parle aux sens.

3| L'ancolie, la fleur préférée.

4| Ruban de satin délicat entouré de collerettes.

6| Des herbes aromatiques et des fleurs délicates s'intègrent aisément dans un arrangement moderne.

7| De gracieuses fleurs de lavande papillon alignées tête à tête. Sur un ruban de plusieurs mètres, il y a une histoire à découvrir. Des messages personnels peuvent être écrits au stylo feutre sur le ruban.

8| Une couronne naturelle liée, composée de sauge, romarin, sarriette, différents thyms et olives.

3| Lieblingsblume Akelei



4| Feines Satinband umhüllt die Manschetten.




5| Sarah Dupasquier



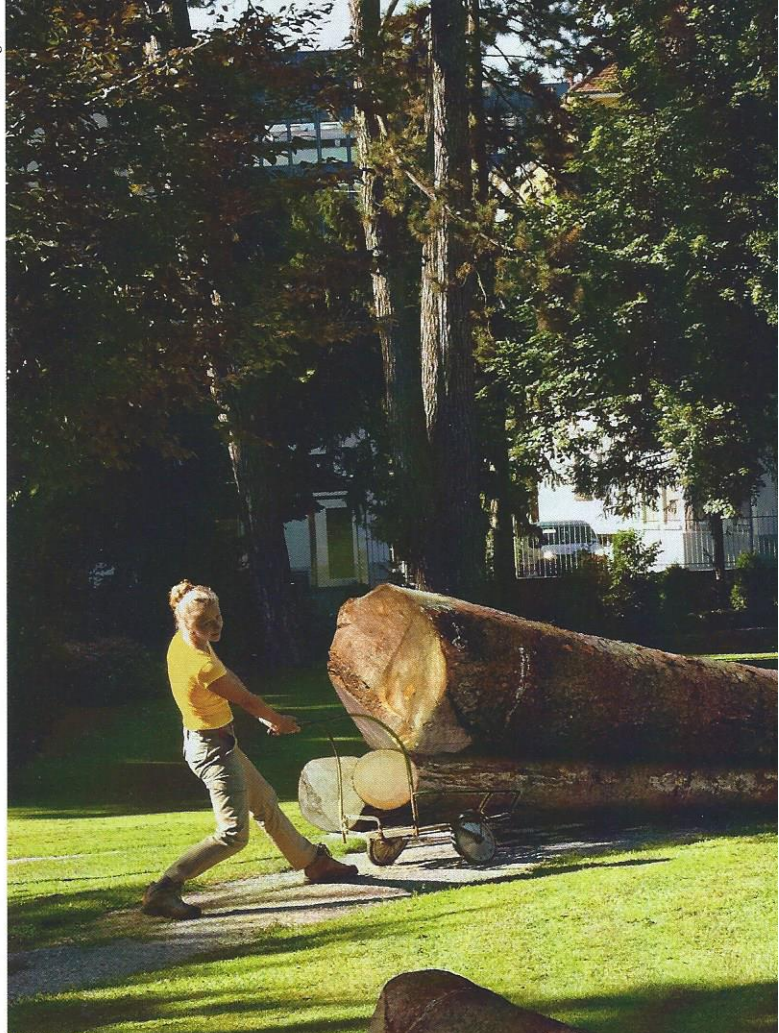


6| Leicht und unbeschwert fügen sich Kräuter und filigrane Blüten zu einer modernen Komposition. Mit Zitronengras, Thai-Basilikum und Salbei. In der Mitte befinden sich Gläser gefüllt mit Blumensteckschaum, darüber gestülpt sind Manschetten, die nach Belieben austauschbar sind.



7] Ein gebundener, natürlicher Kranz aus Salbei, Rosmarin, Bohnenkraut, verschiedenem Thymian und Oliven mit flatternden Bändern im Wind.

8] Kopf an Kopf reihen sich die anmutigen Blüten des Schmetterlingslavendels. Auf meterlangem Band gibt es eine Geschichte zu entdecken. Persönliche Botschaften können mit einem feinen Filzstift aufs Band geschrieben werden.



Sie suchen das richtige Werkzeug?
Schauen Sie sich an der öga um!

29.6 - 1.7.2016
Oeschberg
CH-3425 Koppigen

Infos und
Anreisegutschein
für Sie unter
www.oega.ch



Die Fachmesse der Grünen Branche
La foire professionnelle de la branche verte
www.oega.ch | +41 (0)34 413 80 30